

**Organisation
des Kreistages des Landkreises Ebersberg
in der 14. Wahlperiode 2014 – 2020**

Liste der Arbeitskreise

Besetzung der Gremien, zu denen der Landrat eingeladen hat oder in dessen Auftrag eingeladen wurde und bei denen der Landrat die Teilnahme als verpflichtend erklärt hat (zur Unterstützung der Kreistagsarbeit)

Nachfolgende Übersicht zeigt die verschiedenen Arbeitskreise:



- Allgemein Arbeitskreise

AK Kreisklinik

Ziel: Erarbeitung einer tragfähigen langfristigen Finanzierung für die Kreisklinik sowie Ausgestaltung eines Beteiligungsmanagements

Laufzeit des Arbeitskreises: Der Arbeitskreis wurde 2015 gegründet und soll im gleichen Jahr seine Arbeit beenden und sich wieder auflösen. **Der Arbeitskreis hat seinen Auftrag erfüllt und ruht – er wird bei Bedarf wieder aktiviert.**

Sachstand: Der Kreistag hat den Arbeitskreis eingerichtet um

- Eine Beteiligungsrichtlinie vorzubereiten
- Die künftige Finanzierung der Kreisklinik zu beleuchten

Zufriedenheit der Beteiligten: hoch, Auftrag wurde in 3 Sitzungen abgearbeitet und den Kreisgremien zur Entscheidung vorgelegt.

Effizienzbeurteilung: Der AK hat eine klare Zielsetzung und eine vorgegebene Laufzeit – dies ist als effizient zu beurteilen.

Mitglieder		Fraktion	Stellvertreter
Niedergesäß	Robert	Landrat	
Stewens	Christa	CSU/FDP	
Wagner	Martin	CSU/FDP	
Rauscher	Doris	SPD	
Platzer	Elisabeth	SPD	
Oellerer	Reinhard	GRÜNE	1. Waltraud Gruber 2. Philipp Goldner 3. Franz Greithanner
Kalnin	Vincent	GRÜNE	1. Franz Greithanner 2. Philipp Goldner 3. Waltraud Gruber
Seidelmann	Dr. Wilfried	FW	
Ossenstetter	Simon	FW	
Eckert	Christian	AG BP-AfD-ödp	
Mühlfeld	Johanna	AG BP-AfD-ödp	

Arbeitsgruppe Freiwillige Leistungen des Landkreises

Ziel: Umgang mit den freiwilligen Leistungen in Bezug auf Transparenz. Entwicklung eines standardisierten Verfahrens zu den freiwilligen Leistungen. Vorbereitung von Regeln zum Umgang mit der Ausschreibung von Sozialleistungen.

Laufzeit des Arbeitskreises: 2 – 3 Sitzungen

Sachstand: Erste Sitzung der AG am 2.2.2016

Zufriedenheit der Beteiligten: kann noch nicht beurteilt werden

Effizienzbeurteilung: kann noch nicht beurteilt werden

eingesetzt	Landrat
Besetzung	Je 2 Vertreter aller Fraktionen und Arbeitsgemeinschaften sowie Landrat und Abteilungsleitungen Z, S, F
verantwortlich intern	Brigitte Keller

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Bettina Zetzl	Martin Wagner
CSU-FDP	Josef Schwäbl	Piet Mayr
SPD	Ursula Bittner	nicht benannt
SPD	Martin Esterl	Elisabeth Platzer
GRÜNE	Ilke Ackstaller	nicht benannt
GRÜNE	Waltraud Gruber	Vincent Kalnin
FW	Dr. Wilfried Seidelmann	nicht benannt
FW	Simon Ossenstetter	nicht benannt
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	nicht benannt
AG AfD-BP-ödp	Johanna Weigl-Mühlfeld	nicht benannt
Verwaltung	LR Robert Niedergesäß Stefanie Geisler Brigitte Keller Andreas Stephan	nicht benannt

Arbeitsgruppe Kommunalunternehmen

Ziel: Abarbeitung der Anträge der CSU vom 14.01.2012 und der SPD vom 23.07.2014 auf Auslagerung von Aufgaben in private Rechtsformen

Laufzeit des Arbeitskreises: von 2015 bis 2016/2017

Sachstand: Es fanden bisher 2 Sitzungen statt, die Kreisgremien erhalten regelmäßig Zwischenberichte und sind in Schulungsthemen einbezogen

Zufriedenheit der Beteiligten: wurde angesichts der kurzen Laufzeit nicht abgefragt

Effizienzbeurteilung: Durch den klaren Auftrag und die zeitliche Begrenzung der Arbeitsgruppe kann die Effizienz bestätigt werden.

eingesetzt	Kreis- und Strategieausschuss am 06.10.2014
Besetzung	Zur inhaltlichen Vorbereitung soll eine Arbeitsgruppe aus Vertretern jeder Fraktion und der Ausschussgemeinschaft zusammentreten und einen Fragenkatalog erarbeiten. Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.7.2014 wird weiter verfolgt.
verantwortlich intern	Brigitte Keller

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Martin Wagner	nicht benannt
CSU-FDP	Alexander Müller	nicht benannt
SPD	Dr. Ernst Böhm	nicht benannt
SPD	Elisabeth Platzer	nicht benannt
GRÜNE	Waltraud Gruber	nicht benannt
GRÜNE	Reinhard Oellerer	nicht benannt
FW	Georg Reitsberger	nicht benannt
FW	nicht benannt	nicht benannt
AG AfD-BP-ödp	Johanna Weigl-Mühlfeld	nicht benannt
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	nicht benannt
LRA	LR Robert Niedergesäß Stefanie Geisler Brigitte Keller Andreas Stephan	nicht benannt
Extern	Gerhard Bissinger, BKPV	

- **Soziale Arbeitskreise**

AK Wohnungsnot und Wohnungswesen

Ziel: Thematisierung der Handlungsfelder „rund um das Thema Wohnen“

Laufzeit des Arbeitskreises: nach derzeitigem Stand dauerhaft – Vorschlag: Verlängerung der Tagungsrhythmen auf halbjährlich

Sachstand: Der Ausschuss wurde eingerichtet, um das Handlungsfeld „Sozialer Wohnungsbau“ vorzubereiten. Darüber hinaus haben sich im Laufe der Zeit weitere Handlungsfelder ergeben (z.B. Asylunterbringung, Obdachlosenunterbringung), die gemeinsam erarbeitet werden.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: sehr gut: mehrere Themen wurden umgesetzt und ins Laufen gebracht, z.B. Richtlinie Sozialer Wohnungsbau, Ebersberger Wohnungsbautag, Handlungsfeld Obdachlosenunterbringung angestoßen

eingesetzt	22. FSK-Ausschuss am 11.07.2013, TOP 06 ö	
Besetzung	Auf Vorschlag der Verwaltung in Anlehnung an Buchstabe d) des Antrages wird darüber hinaus ein Arbeitskreis „Wohnungsnot und Wohnungswesen“ gegründet. Dieser Arbeitskreis soll insbesondere aus Vertretern der Fraktionen (1 Person je Fraktion), Mitarbeitern der Verwaltung (u.a. die Fachstelle KOS), einem Vertreter der Wohlfahrtsverbände und Herrn Krapf als Geschäftsführer der GWG Ebersberg bestehen. Zusätzlich sollen zwei Bürgermeister diesem Arbeitskreis angehören.	
verantwortlich intern		
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Alexander Müller	Dr. Andreas Lenz
SPD	Ernst Böhm	Martin Esterl
GRÜNE	Reinhard Oellerer	Vincent Kalnin Melanie Kirchlechner
FW	Georg Reitsberger	-----
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	Franz-Xaver Garhammer
Poing, 1. Bürgermeister	Albert Hingerl	
Bürgermeister	derzeit nicht besetzt	
GWG	Ulrich Krapf	
ARGE Wohlfahrt	Peter Selensky (Diakonie)	
LRA	Brigitte Keller, Stefanie Geisler	Manfred Rainert, Marion Wolinski, Herman Schmidbartl

Sozialbeirat

Ziel: Begleitung der Erstellung des ersten Demografiekonzeptes (= Sozialbericht)

Laufzeit des Arbeitskreises: Ende 2015 – die weitere Berichterstattung und Umsetzung einzelner Handlungsfelder sollte im SFB – Ausschuss erfolgen. Es wurde vereinbart, dass der Sozialbeirat nur noch anlassbezogen einberufen wird. Er ruht derzeit.

Sachstand: Das Demografiekonzept wurde in der SFB – Sitzung am 1. Juli 2015 im Entwurf vorgestellt und verabschiedet.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: Der Beirat hat die Erstellung von Beginn an begleitet, sich beteiligt, Änderungs- und Ergänzungswünsche eingebracht.

Eingesetzt	KSA 29.04.2013	
Besetzung	Je ein Vertreter pro Fraktion	
verantwortlich intern	Stefanie Geisler	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Thomas Huber	Rolf Jorga
SPD	Ursula Bittner	Doris Rauscher
GRÜNE	Franz Greithanner	Vincent Kalnin
FW	-----	-----
AG AfD-BP-ödp	Franz Garhammer	Hagen Theurich
andere Personen		

AK Asyl

Ziel: Erstellung eines Flüchtlingskonzeptes / Bearbeitung diverser Handlungsfelder, die mit Asylunterbringung einhergehen.

Laufzeit des Arbeitskreises: Ende des Jahres 2015 mit Fertigstellung des Leitfadens für Ehrenamtliche, im Anschluss ggf. Einberufung anlassbezogen

Sachstand: Der Leitfaden für Ehrenamtliche ist in Teilen schon fertiggestellt und wird regelmäßig, ebenso wie weitere Fachthemen im AK Asyl beraten und vorgestellt.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: Der AK hat die Erstellung von Beginn an begleitet, sich beteiligt, Änderungs- und Ergänzungswünsche eingebracht.

Eingesetzt	Landrat Robert Niedergesäß	
Besetzung	Je ein Vertreter pro Fraktion	
verantwortlich intern	Marion Wolinski	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Thomas Huber	Bettina Zetzl
SPD	Doris Rauscher	Dr. Renate Glaser
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Reinhard Oellerer Vincent Kalnin
FW	Toni Ried	Georg Reitsberger
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	Johanna W.-Mühlfeld
Bürgermeister	Franz Finauer	
Bürgermeister	Albert Hingerl	
Helferkreise	Stanglmaier	
Ausländerverein	Chors	

Familientisch

Ziel: Unterstützung der Familienbeauftragten

Laufzeit des Arbeitskreises: unbegrenzt, Vorschlag der Verwaltung: zweimal jährliche Einberufung, eine Familienbeauftragte ist nun seit über 12 Jahren tätig, die Handlungsfelder hin zum „familienfreundlichen Landkreis“ sind klar und fließen auch in das Demografiekonzept ein. Regelmäßige Rückmeldung erfolgt dann im SFB.

Sachstand: Die Familienbeauftragte ist eine wichtige Institution im Landkreis, die Handlungsfelder sind definiert

Zufriedenheit der Beteiligten: gut

Effizienzbeurteilung: gut

Eingesetzt	WP 2002 bis 2008	
Besetzung	Je einen Vertreter je Fraktion	
verantwortlich intern	Carola Schreiner	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Susanne Linhart	Renate Will
SPD	Ewald Schurer	
GRÜNE	Uwe Peters	Vincent Kalnin
FW	Georg Reitsberger	
AG AfD-BP-ödp	Johanna Weigl-Mühlfeld	
Extern		
Diakonisches Werk, FOL	Karin Baumann-Scherer	
AWO-Kreisverband, EBE	Ulrike Bittner	
Caritas-Zentrum des Landkreises EBE	Andreas Bohnert	
	Maria Boge-Diecker	
Agentur für Arbeit	Inge Boockmann	
Jugendpfleger Vaterstetten	Jörg Corduwisch	
LRA EBE, JC, Integrationsbeauftragte	Rita Deising-Kretschmann	
Caritas-Zentrum Markt Schwaben	Christine Deyle	
Türkischer Verein zur Förderung der Kultur	Mustafa Emirgan	
Ev.-Luth. Kirchengemein-	Edzard Everts	

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

de Ebersberg		
Gemeinde Pliening 1. Bgm.	Roland Frick	
LRA EBE, Kreisjugendamt	Martin Gansl	
LRA EBE, Gleichstellungsbeauftragte	Stefanie Geisler	
Verband berufstätiger Mütter e.V.	Marthe Glonner	
Elterninitiative und Familienzentren	Brigitte Grasser	
LRA EBE, Kreisjugendamt	Ingrid Heinzinger	
Donum Vitae e.V.	Stephanie Klein	
Kreisbäuerin	Andrea Huber	
Mitglied des Landtags	Thomas Huber	
Diakonisches Werk Schuldnerberatung	Carola Kaupel	
Kinderland Poing e.V.	Kerstin Kugler	
Mitglied des Deutschen Bundestages	Dr. Andreas Lenz	
CSU – Arbeitskreis Familie	Susanne Linhart	
Industrie- und Handelskammer	Dr. Gabriele Lüke	
Geschäftsführer Kinderland e.V.	Herbert Matzner	
LRA EBE, Betreuungsstelle	Elfriede Melbert	
LRA EBE, Wirtschaftsförderer	Augustinus Meusel	
LRA EBE, Gesundheitsamt	Ingrid Middendorf	
LRA EBE, Behindertenbeauftragte	NN	
Familien- und Bürgerzentrum Grafing	Michaela B. Müller Janan Al-Radwang	
LRA EBE, Koordinierender Kinderschutz	Veronika Müller-Appel	
Agenda 21, AK Bildung, Kultur u. Soziales	Sonja Naumann	
Deutscher Kinderschutzbund – KV Ebersberg e.V.	Michael Nerreter Carola Daschinger	
LRA EBE, Büro Landrat	Norbert Neugebauer	
LRA EBE, Landrat	Robert Niedergesäß	
Markt Glonn, 1. Bgm.	Josef Oswald	
Sonderpädagogisches	Bertine Pannen-Buller	

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

Förderzentrum Grafing		
KBW Ebersberg e.V.	Sandra Lößl	
Elterninitiativen und Familienzentren	Margit Pricha	
LRA EBE, Sozial- und Jugendhilfeplanung	Dominik Redemann	
LRA EBE, Koordinieren-der Kinderschutz	Kristina Reimer	
Gemeinde Vaterstetten, 1. Bgm.	Georg Reitsberger	
Agenda 21, AK Bildung, Kultur und Schulen	Hans Rombeck	
LRA EBE, Kreisjugendamt	Christian Salberg	
Staatliches Schulamt EBE	Angela Sauter	
Verein für Vorschulpädagogik e.V.	Judith Schmidt	
SFZ Grafing	Helga Schneitler	
Landesverband der Unternehmer-Meisterfrauen	Brigitte Schöpferle	
Mitglied des Bundestages	Ewald Schurer	
Kreishandwerksmeister	Johann Schwaiger	
LRA EBE, Leitung Abt. Z	Andreas Stephan	
LRA EBE, Seniorenbeauftragte	NN	
Diakonisches Werk EBE	Waltraud Stückle-Mayrhofer	
LRA EBE, Kreisjugendamt	Bernhard Wacht	
Ev.-Luth. Dekanat Rosenheim	Hanna Wirth	
LRA EBE, Sozialhilfeverwaltung	Marion Wolinski	
DGB KV EBE	Werner Bachmeier	

Steuerungskreis Inklusion

Ziel: Begleitung des Prozesses „Inklusion“ und Unterstützung der Inklusionsbeauftragten

Laufzeit des Arbeitskreises: dauerhaft – Vorschlag: halbjährliche Tagung

Sachstand: der Arbeitskreis befindet sich erst in der Anfangsphase. Die Themen aus der Inklusionskonferenz wurden beraten, gewichtet und vorbereitet. Die Umsetzung und Bearbeitung der Handlungsfelder: Mobilität, Bildung, Arbeit und Beschäftigung, Wohnen, Freizeit, Behörden-Information-Beratung, Jugendarbeit und Kommunalpolitik werden beraten und zu einem Maßnahmenkatalog zusammengeführt.

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: sehr gut

Eingesetzt	SFB 8.10.2014
Besetzung	Je einer pro Fraktion
verantwortlich intern	Inklusionsbeauftragte (Martina Rettenbeck)

CSU-FDP	Susanne Linhart	
SPD	Ursula Bittner	
GRÜNE	Waltraud Gruber	Franz Greithanner Vincent Kalnin
FW	Dr. Wilfried Seidelmann	
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	Klaus Adlberger
Oberpfarrm, Erster Bürgermeister	Andreas Lutz	
Schulamt Ebersberg	Angela Sauter	
Bezirk Oberbayern	Nicole Simba	
Sozialpsychiatrischen Dienste Ebersberg	Georg Knufmann	
AWO Kreisverband EBE Als Vertretung der ARGE Wohlfahrt	Ulrike Bittner	
Einrichtungsverbund Steinhöring	Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl	
Intern:	Stefanie Geisler Carola Schreiner Petra Mittelberg Martina Rettenbeck	Abt. Soziales, Bildung (derzeit übertragen an Frau Schreiner) Fachstelle Demografie Behindertenbeauftragte Inklusionsbeauftragte
Betroffene:	Andrea Dentinger	Inklusionsbeauftragte der Ge-

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

	Daniel Kruzolka Simone Müller	meinde Moosach, Mutter eines Kindes mit Behinderung Bewohner EVS Steinhö- ring/Betroffener Gehört zu keiner Einrichtung, arbeitet im EVS, Betroffene
--	--	--

AK Strategiekreis Bildung

Ziel: Strategische Mitgestaltung der Bildungsarbeit, Entwicklung von Leitbild und Steuerungskonzept,

Laufzeit des Arbeitskreises: Neugründung Frühjahr 2016, nach derzeitigem Stand dauerhaft – Tagungsrhythmen halbjährlich

Sachstand: Der Strategiekreis Bildung setzt in erweiterter Besetzung den Steuerungskreis Bildungsregion fort, der zur Bewerbung um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ 2013 gegründet wurde. Nach einer ersten Sitzung im Frühjahr 2016 steht derzeit die Erstellung eines ersten Bildungsberichts zum Thema frühkindliche Bildung im Vordergrund.

Zufriedenheit der Beteiligten: nach erstem Treffen noch nicht bekannt

Effizienzbeurteilung: voraussichtlich sehr gut: strategische Vernetzung aller Bildungsakteure mit nachhaltiger Bildungsplanung und –koordination der vielfältigen Themenbereiche; verbesserte Kooperation mit Bildungsmanagement

eingesetzt	SFB - Ausschuss am 09.03.2016, TOP 10 ö	
Besetzung	Je 1 Vertreter pro Fraktion/Ausschussgemeinschaft	
verantwortlich intern	Stefanie Geisler (Brigitte Korber und Evi Wenzl)	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Renate Will	1. Stv Tobias Scheller, 2. StV Bettina Zetzl
SPD	Bianca Poschenrieder	Nicht benannt
GRÜNE	Franz Greithanner	Nicht benannt
FW	Franz Finauer	Nicht benannt
AG AfD-BP-ödp	Hagen Theurich	Nicht benannt
Bürgermeister	Linda Wagner, Vaterstetten	Roland Frick
Grund-/Mittelschulen	Angela Sauter	Nicht benannt
LK-Schulen	Rüdiger Modell	1. Stv Peter Popp, 2. Stv Eberhard Laspe
Erwachsenenbildung	Dr. Martina Eglauer	Nicht benannt
ARGE Wohlfahrt	Ulrike Bittner (AWO)	Nicht benannt
Kreishandwerksmeister	Johann Schwaiger	-----
Jobcenter	Hermann Schmidbartl	Nicht benannt
Intern:	Stefanie Geisler Augustinus Meusel Christian Salberg Carola Schreiner Dominik Redemann Eva Wenzl	

Arbeitskreis MobiRat

Ziel: s. Demografiekonzept: Barrierefreien Landkreis Ebersberg verwirklichen. Dazu hat sich der MobiRat aus dem Mobilitätsforum des Landkreises Ebersberg gegründet. Die Projektgruppe erarbeitet die Handlungsfelder und die zeitliche Abfolge der Projekte.

Laufzeit des Arbeitskreises: fortlaufend, angepasst nach Bedarf, Entscheidung des Steuerungskreises Inklusion

Sachstand: Derzeit werden folgende Themen nach einer vorangegangenen Priorisierung im Mobirat behandelt:

- **Handlungsfeld Orientierung im öffentlichen Raum:**
- Vorantreiben der Wheelmap im Landkreis
- Verständlicher Wegweisung – Piktogramme – Kommunikation
- Öffentliche Toiletten
- **Handlungsfeld Sicherheit für Fußgänger**
- Gehwege

Zufriedenheit der Beteiligten: wird für nächste Sitzung eingeplant, noch nie erfolgt.

Effizienzbeurteilung:

verantwortlich intern	Augustinus Meusel
Organisation	Mitglied
Behindertenbeauftragte des Landkreises	Frau Mittelberg
LRA, Inklusionsbeauftragte	Frau Rettenbeck
LRA, Teamleitung Demografie	Frau Schreiner
B.A.U.M. Consult, Regionalmanagement, Mobilitätsforum	Herr Ansbacher
Bewohnervertretung EVS Steinhöring	Herr Krusolka
Mitarbeiter EVS Steinhöring	Frau Maier
LRA, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Mobilitätsforum	Herr Meusel
LRA, ÖPNV und MVV	Herr Rüstow
LRA, Blindenvertreter	Herr Weil
LRA, öffentliche Sicherheit, Gemeinden	Herr Ziegler
LRA, Seniorenbeauftragte	NN

- **Arbeitskreise Umwelt**

Mobilitätsforum

Ziel: Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes mit Umsetzung in Projektgruppen
 Anmerkung: RTT (Runder Tisch Tourismus) ist keine Leitprojektgruppe aus dem Mobilitätsforum

Laufzeit des Arbeitskreises: Sept 2009 bis Ende Umsetzung, aus derzeitiger Sicht je nach Projektgruppe noch bis zu 5 Jahren (2020)

Sachstand: Carsharing, Radwege sowie ‚Energiewende und Mobilität‘ laufen, Mobirat mit Themen aus der Inklusionskonferenz aktuell gestartet; Einberufung des Mobilitätsforums einmal jährlich zur Berichterstattung aus den Leitprojektgruppen

Zufriedenheit der Beteiligten: gut, weil etwas vorangeht

Effizienzbeurteilung: Klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

eingesetzt	KT Herbst 2009		
Besetzung			
verantwortlich intern	Augustinus Meusel		
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
CSU-FDP	Johann Schwaiger	Martin Wagner	
SPD	Sepp Mittermeier	Sabine Brückmann	
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Philipp Goldner	Melanie Kirchlechner
FW		Franz Finauer	
AG AfD-BP-ödp	Johanna Weigl-Mühlfeld		
Agenda AK Natur und Landschaft	Jochen Carl		
Agenda AK Verkehr EBE	Michael Lange		
Agenda AK Verkehr Forstinning	Hans Trotz		
Agenda AK Verkehr Poing	Peter Maier		
Agenda AK Verkehr Vaterstetten	Klaus Hugo		
Agenda AK Verkehr Radwege	Wolfram Staude		
Allgemeiner deutscher Fahrradclub (ADFC)	Joachim Methner		

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

B.A.U.M Consult GmbH	Patrick Ansbacher	
Behinderten-beauftragte LK EBE	NN	
IHK-Gremium Busunternehmer MVV	Josef Ettenhuber	
IHK-Gremium EBE	NN	
Kreisvorsitzender des Bundes Naturschutz EBE	Olaf Rautenberg	
LRA EBE	Norbert Neugebauer	
LRA EBE	Anita Langer	
LRA EBE	Johannes Dirscherl	
LRA EBE	Henry Rüstow	
LRA EBE	Hermann Ziegler	
LRA EBE	Augustinus Meusel	
Mobilität für Alle (MOFA)	Regina Offenwanger	
Münchner Verkehrs und Tarifverbund GmbH (MVV)	Dr. Markus Haller	
Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München	Christian Breu	
PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V.	Werner Karg	
Regionalbeirat	Dieter Mayerl	
Vaterstettener Auto-Teiler e.V. (VAT)	Klaus Breindl	
Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisgruppe EBE	Uwe Peters	
Klimaschutzmanagers	Hans Gröbmayr	
LPG EweMob	Peter von Kutschenbach	
LPG EweMob	Jochen Thym	
LPG MobiRat	Martina Rettenbeck	

Leitprojektgruppe flächendeckendes Carsharing

Ziel: bis 2030 Schaffung eines flächendeckenden Carsharingangebots im Landkreis

Laufzeit des Arbeitskreises: bis Zielerreichung, voraussichtlich mindestens 5 Jahre (2020)

Sachstand: Carsharingangebot verbessert durch Gründung eines neuen Vereins, Wiederbelebung eines schwächeren Vereins, landkreisweite Vernetzung der Carsharingvereine

Zufriedenheit der Beteiligten: gut, es geht was voran

Effizienzbeurteilung: Klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient, Kontrolle durch Setzen von Meilensteinen (internes Controlling, Zwischenziel 2015 erreicht)

Keine Mitglieder des Kreistags in dieser Projektgruppe.

Organisation	Mitglied	Stellvertreter
MVV	Dr. Hartmut Krietemeyer	
B.A.U.M. Consult	Patrick Ansbacher	
VAT	Klaus Breindl	
GAT	Ingo Kwisinski	
CMS	Wilma Östreicher	
EAT + Intern	Norbert Neugebauer	
Intern	Augustinus Meusel	

Leitprojektgruppe Runder Tisch Tourismus – RTT

Ziel: Darstellung unseres attraktiven Landkreises für Gäste und Bürger

Laufzeit des Arbeitskreises: unbestimmt

Sachstand: Projektbezogene Arbeit wie Messeauftritte bei EGA oder Erstellung unseres Freizeitführers

Zufriedenheit der Beteiligten: Beteiligte Tourismusverein Grafing, Hotel und Gaststättenverband und ADFC sind dankbar für Vernetzungsmöglichkeit

Effizienzbeurteilung: gut, da Produkte seitens der Bevölkerung etc. gut nachgefragt werden, z.B. großer Andrang auf unserem Messstand, große Nachfrage nach unserem Freizeitführer

Keine Mitglieder des Kreistags in dieser Projektgruppe. Organisation durch SG F3, Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement

Organisation	Mitglied	Stellvertreter
Tourismusverein Grafing	Wolfram Staude	
Hotel- und Gaststättenverband, KV Ebersberg	Franz Schwaiger, Elisabeth Kerschbaumer, Korbinian Kugler	
ADFC	Jochen Methner, Herbert Uebel	
Urlaub auf dem Bauernhof – AELF	Gabriele Hierl-Dicker	
Freie Zimmervermieter	Monika Appoltshausser, Petra Stürzer	

Leitprojektgruppe Runder Tisch Radwege – RTR

Ziel: Im Landkreis gibt es ein freizeit- und alltagstaugliches Radnetz; Landkreis ist radlfreundlicher Landkreis

Laufzeit des Arbeitskreises: ca. 3 -5 Jahre

Sachstand: derzeit wird Radwegenetz erhoben und auf aktuellen Stand gebracht, spätestens 2016 wird die neue Beschilderung umgesetzt

Zufriedenheit der Beteiligten: gut, da etwas vorangeht

Effizienzbeurteilung: klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

Keine Mitglieder des Kreistags in dieser Projektgruppe. Organisation durch SG F3, Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement

Organisation	Mitglied	Stellvertreter
AG Fernradwege	Jochen Methner	
Tourismusverein Grafing	Wolfram Staude	
B.A.U.M. Consult	Patrick Ansbacher	
Stadt Ebersberg	Silvia Mai	
Gemeinde Markt Schwaben	Georg Holley	
Gemeinde Poing	Frau Moll	
Intern	Johannes Dirscherl Werner Hötzel Augustinus Meusel Norbert Neugebauer Henry Rüstow	

AK nachhaltige Landwirtschaft

Ziel: Bekanntheitsgrad regionaler Produkte erhöhen und allgemeine Problemlagen der Landwirtschaft z.B. im baurechtlichen Bereich bearbeiten und Lösungswege mit den Beteiligten suchen

Laufzeit des Arbeitskreises: bis ca. 2016

Sachstand: Projekte wie Tag der offenen Betrieb durchgeführt; Arbeitspapier für Nutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude im Außenbereich erstellt

Zufriedenheit der Beteiligten: zufrieden, aber noch nicht alles abgeschlossen, auf Tag der offenen Betriebe sehr große positive Resonanz

Effizienzbeurteilung: Klarer Auftrag und laufende Kontrolle durch ULV, also effizient

eingesetzt	ULV 2012	
Besetzung	„wer sich berufen fühlt“	
verantwortlich intern	Augustinus Meusel	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Magdalena Föstl	Johann Riedl, Manfred Vodermaier
SPD	Sabine Brückmann	Sepp Mittermaier, Martin Esterl
GRÜNE	Ilke Ackstaller	Franz Greithanner, Vincent Kalnin
FW	Simon Ossenstetter	
AG AfD-BP-ödp	Klaus Adlberger	
LRA EBE, Abt. 4	Silke Adami	
B.A.U.M.	Patrick Ansbacher	
B.A.U.M.	Franziska Bauer	
Raiffeisenbank Zorneding	Oliver Brandhuber	
Solidargemeinschaft Ebersberger Land	Luise Braun	
Bundesverband Deutscher Milchviehhalter	Johann Fuchs	
Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft	Barbara Greimel	
Lebensmitteleinzelhandel, REWE Gruber oHG	Martin Gruber	
Kreisbäuerin	Andrea Huber	
Verband Landwirtschaftli-	Kaspar Kandler	

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

che Fachbildung		
B.A.U.M.	Ludwig Karg	
Kreisobmann Bayerischer Bauernverband	Franz Lenz	
1. Bgm. Emmering	Max Maier	
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	Michael Maier	
Agrogentechnikfreier Landkreise, AK Natur und Landschaft	Dieter Mayerl	
Regionalmanagement, LRA EBE	Augustinus Meusel	
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Katharina Binstener	
LRA EBE, Landrat	Robert Niedergesäß	
Maschinenring Ebersberg/München Ost e.V.	Max Ostermaier	
	Franz Pfluger	
	Rosi Reindl	
AG Jagdgenossenschaft EBE	Anton Schechner	
	Klaus Schöffel	
Kreishandwerksmeister, Kreisrat	Johann Schwaiger	
KLJB	Stefan Unterholzner	

Regionalbeirat

Ziel: das regionale Bewusstsein und die örtlichen Kräfte stärken, festgelegt in einer eigenen Geschäftsordnung.

Laufzeit des Arbeitskreises: unbegrenzt

Sachstand: laufende Unterstützung des Landrates in Fragen der Landkreisentwicklung

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr zufrieden, da schon mehrere Projekt erfolgreich umgesetzt wurden (Regional- und Klimaschutzmanagement); außerdem ist mittlerweile wieder ein Bürgermeister gefunden worden, der dort mitwirkt.

Effizienzbeurteilung: sehr effizient (Protokollführung erfolgt durch den Geschäftsführer, die Sitzungen finden jeweils vor einer ULV-Sitzung statt und dauern i.d.R. nicht länger als zwei Stunden)

verantwortlich intern	Norbert Neugebauer	
	Mitglied	Stellvertreter
Landrat – Mitglied	Robert Niedergesäß	Walter Brilmayer
Kreistag CSU-FDP-Fraktion - Mitglied	Renate Pfluger	Magdalena Föstl
Kreistag CSU-FDP-Fraktion - Mitglied	Manfred Vodermair	Martin Lechner
Kreistag SPD-Fraktion - Mitglied	Josef Mittermeier	Ulrich Proske
Kreistag GRÜNE Fraktion - Mitglied	Ilke Ackstaller	1. Philipp Goldner 2. Melanie Kirchlechner
Kreistag FW-Fraktion - Mitglied	Dr. Wilfried Seidelmann	Georg Reitsberger
Kreistag Ausschussgemeinschaft – Mitglied (Sitz von der CSU-FDP-Fraktion überlassen)	Christian Eckert	Nikolaus Adlberger
Landkreis-Agenda 21 AG Natur und Landschaft	Dieter Mayerl	
Landkreis-Agenda 21 AK Bildung, Soziales, Kultur	Hans Rombeck	
Landkreis-Agenda 21 Geschäftsführung Agenda-Prozess	Norbert Neugebauer	
Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement	Augustinus Meusel	
Vertreter des Mittelstandes Kreishandwerkerschaft	Johann Schwaiger	
Regionalvermarktung Ebersberger Land e.V.	Josef Rüegg	
Vertreter der Kreissparkasse Kreissparkasse MSE	Peter Waßmann	

Landkreis Ebersberg
Besetzung Gremien, zu denen der Landrat verpflichtend einlädt
Wahlperiode 2014 - 2020

Vertreter der Volks- und Raiffeisenbanken	Oliver Brandhuber	
Vertreter der Bürgermeister Kreisverband des Gemeindetags	Rupert Ostermair	
Vertreter der Landjugend	Thomas Bergmeister	
Vertreter des Maschinenrings	Josef Winkler	
Vertreter des Kreisjugendrings	Jakob Greithanner	
Vertreter der Jungbauern	Johann Böhm	

Arbeitsgruppe "Energetische Nutzung der Bio-, Grün- und Gartenabfälle"

Ziel: Energetische Nutzung der Bio-, Grün- und Gartenabfälle und Wertschöpfung im Landkreis.

Laufzeit des Arbeitskreises: 1. Sitzung 20. Juni 2012 - nicht begrenzt

Sachstand: Zwischenlösung bis 2018 vergeben

Zufriedenheit der Beteiligten: Wird im Mai 2016 abgefragt

Effizienzbeurteilung: Hoher Aufwand – kein Ergebnis – nur Zwischenlösung

eingesetzt	19. ULV-Ausschuss am 19.04.2012, TOP 05 ö	
Besetzung	"Es wird eine Arbeitsgruppe mit je einem Vertreter der politischen Wählergruppen im Kreistag, dem Klimaschutzmanager und weiteren Fachleuten aus der Verwaltung gebildet"	
verantwortlich intern	Werner Hötzel	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CSU-FDP	Martin Lechner	Alexander Müller
SPD	Dr. Renate Glaser	
GRÜNE	Ilke Ackstaller	1. Melanie Kirchlechner 2. Waltraud Gruber
FW	Simon Ossenstetter	Max Weindl
AG AfD-BP-ödp	Christian Eckert	
Landkreis-Agenda 21 AK Energie & Ressourcen	Manfred Neumann, Dipl. -Ing.	Horst Schade; Dipl.-Ing.
Verwaltung		

Naturschutzbeirat

Ziel: Wissenschaftliche Beratung der unteren Naturschutzbehörde durch sachverständige Personen (Art. 48 BayNatG).

Laufzeit des Arbeitskreises: unbegrenzt

Sachstand: laufende Unterstützung des Landrates in Fragen des Naturschutzes

Zufriedenheit der Beteiligten:

Effizienzbeurteilung: gute Einrichtung, wird intensiv genutzt, nicht nur Holschuld der Verwaltung, sondern auch Bringschuld (umfassende Information) des Beirates ist gewährleistet

verantwortlich intern	Hans Taschner	
	Mitglied	Stellvertreter
Jagd und Fischerei	Dr. Rudolf Göllert	Dr. Friederike Mugele
anerkannte Fachperson	Dieter Mayerl	Dr. Monika Helf
Naturschutzverbände	Jochen Carl	Richard Straub
Wald- und Forstwirtschaft	Johann Riedl	Helmut Knauer
Landwirtschaft	Kaspar Kandler	Franz Lenz

Arbeitskreise zu denen der Landrat NICHT verpflichtend einlädt

Agenda-AK Energie und Ressourcen

Ziel: s. Leitsätze

Leitsätze des Arbeitskreises „Energie und Ressourcen“
--

Bereich „Bewusstsein und Verhalten“

Für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen wir ein sozial ausgewogenes, wirtschaftlich tragfähiges und ökologisch verträgliches Verhalten in unserem Landkreis; dies soll vor allem auch erfolgen durch Überzeugungsarbeit bei den Entscheidungsträgern.

Damit meinen wir:

- Entsprechende Voraussetzungen für ein nachhaltiges Verhalten über eine Änderung des Bewusstseins zu schaffen. Wir streben dies insbesondere für die Bereiche Energie und Ressourcenverbrauch an.
- Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen die BürgerInnen, private Initiativen und der Landkreis als entscheidende Akteure für eine zukunftsfähige Entwicklung im Landkreis gewonnen werden können.

Erreichen wollen wir dies u.a. über eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Ausstellungen).

Damit streben wir als Landkreis eine Vorbildfunktion für eine nachhaltige Entwicklung bei BürgerInnen, den Gemeinden und anderen Landkreisen über die Durchführung eigener Maßnahmen und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit an.

Bereich „Vernetzung und Kooperation“

Für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen wir die Vernetzung bestehender Initiativen und Projekte im Landkreis Ebersberg.

Damit meinen wir,

- die Zusammenarbeit mit lokalen Experten und Initiativen zu verstärken,
- die Koordination bestehender Aktivitäten im Sinne der Agenda-21 im Landkreis zu fördern sowie
- die Erwartungen aus lokalen Agenda-Prozessen an die Landkreis-Agenda zu ermitteln und entsprechend zu berücksichtigen.

Bereich „Klimaschutz und Energie“

Wir möchten die Ziele des Klimaschutzes in Bezug auf den Landkreis bewusst unterstützen. Im Laufe des 21. Jahrhunderts soll der Energiebedarf so weit gesenkt werden, dass der verbleibende Restenergiebedarf überwiegend durch regenerative Energiequellen abgedeckt werden kann.

Damit meinen wir,

- die bestehenden Möglichkeiten zur Energieeinsparung gezielt aufzudecken und zu nutzen,

- die regionalen Potentiale regenerativer Energien (Sonnenenergie, Windkraft, Wasserkraft, Biomasse, u.a.) verstärkt zu nutzen und langfristig eine Ablösung fossiler und nuklearer Energieträger durch erneuerbare Energien zu erreichen. Dezentralen Lösungen soll dabei der Vorzug gegeben werden.
- auch eine natur- und landschaftsschonende Erzeugung der Energie sicherzustellen.

Bereich „Ressourcen“

Wir möchten die natürlichen Ressourcen, wie Boden, Luft, Wasser oder Rohstoffe sparsam und umweltverträglich nutzen, damit sie auch für spätere Generationen nutzbar bleiben.

Damit meinen wir,

- ausreichende und qualitativ hochwertige Trinkwasserressourcen sicherzustellen.
- den verstärkten Einsatz ökologisch verträglicher, langlebiger und reparaturfreundlicher Produkte.
- den Ausbau der Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft unter weitgehender Wiederverwertung bisheriger Reststoffe.
- Wasserverschmutzung zu vermeiden und die Abwasserreinigung zu optimieren,
- die Bodenversiegelung zu reduzieren und den Flächenverbrauch durch Bau- und Infrastrukturmaßnahmen einzuschränken.

Laufzeit des Arbeitskreises: unbegrenzt

Sachstand: in bisher mehr als 125 Sitzungen wurde die Energiewende vorangebracht (z.B. Bürgersolar-Kraftwerke initiiert) und der Klimaschutzmanager unterstützt

Zufriedenheit der Beteiligten: hoch, auch die Motivation, mitzumachen

Effizienzbeurteilung: wechselnd hoch

eingesetzt	Sommer 1999	
Besetzung	keine politische Besetzung	
verantwortlich intern	Norbert Neugebauer	
Sprecher von Anfang an	Olaf Rautenberg	
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
an Energiefragen Interessierte und Engagierte	harter Kern von 10 Personen, i.d.R. 20 Personen anwesend	
CSU/FDP	Martin Lechner	Hans Riedl

Impulsgremien Jugendamt

Ziel: Thematisierung diverser Handlungsfelder der Jugendhilfe – anlassbezogen (z.B. Schule – Jugendhilfe, Fachkräfte Kitas) – Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 23.10.2014

Laufzeit des Gremiums: je 2 – 3 Sitzungen, anlass- und themenbezogen; wechselnde Besetzung je nach Thema

Sachstand: derzeit zwei Impulsgremien

(a) Kooperation Jugendhilfe und Schulen – Vorschlag des Jugendreferatsleiters Poing, Herr Michael Krach

(b) Kindertagesbetreuung – Initiative des Kreisjugendamtes Ebersberg gemeinsam mit den örtlich aktiven Trägern

Zufriedenheit der Beteiligten: sehr gut

Effizienzbeurteilung: gut

Legende:

gelb = alle Personen, die (neben den Kreisräten) ehrenamtlich arbeiten und künftig eine Entschädigung bekommen sollen

blau = Ehrenamtlichkeit muss noch geprüft werden.